

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 4
Titel: Integration: Together and Separate (14 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- in der Lage sein, eine Tabelle über die "Push"- und "Pull"-Faktoren in den wichtigsten Phasen der Immigration in die USA zu verstehen und sie mit weiteren Fakten zu vervollständigen.
- ein Buchkapitel und einen Zeitungsartikel über "Multiculturalism" in zwei amerikanischen Schulen detailliert lesen und im Hinblick auf positive und negative Aspekte analysieren können.
- eine Karikatur zum Thema "Integration" beschreiben und interpretieren können.

Anmerkungen zum Thema:

Diese Unterrichtseinheit soll Schüler der **Klassenstufe 10** mit **Integrationsproblemen** in den Vereinigten Staaten bekannt machen und sie zum Nachdenken darüber anregen. Inwiefern **Minderheiten** sich in die amerikanische **Mainstream-Kultur** integrieren lassen, ist abhängig von vielen Faktoren, zum Beispiel von der Wohnsituation und den Sprachkenntnissen. Ein Teil der **Einwanderer** wohnt in Gebieten, in denen sie ihre Landsleute finden und mit ihnen zusammenleben; andere, die sich an die fremde Kultur gewöhnt haben, gehen in andere Gegenden.

Seit Ende des 20. Jahrhunderts hat sich das Gesicht Amerikas geändert. Die aus dem vergangenen Jahrhundert bekannte WASP-Prägung gibt es heute so nicht mehr (WASP: **White Anglo-Saxon Protestant**). Bis zum Jahr 2010 werden Florida und Texas eine weiße Minderheit haben. Aber das bedeutet nicht, dass die Minderheiten für immer in ihren Gruppen bleiben. Obwohl die meisten Hispanics (politically correct: Latinos) in Kalifornien und Texas wohnen, gibt es auch kleine Gruppen in Staaten wie Iowa und Süd-Dakota. Aber die Mehrheit bleibt in geschlossenen ethnischen Gruppen. Es wird interessant sein zu beobachten, was in den nächsten 20 Jahren passieren wird. Es gibt Prognosen, dass um das Jahr 2050 die "Weißen" weniger als 50 % der Bevölkerung der USA ausmachen werden.

Dieses "New Face of Race" bringt für Amerika ein "**Age of Color**". Weder rot noch gelb, weder schwarz noch weiß, erlebt Amerika jetzt eine stumme Revolution (**Silent Revolution**). Wie dieses "Age of Color" sich zeigt, kann man in manchen Schulen deutlich sehen. Mrs. Silverman, die Englisch als Fremdsprache in einer 6. Klasse der Public School 11 in New York unterrichtet, ist die einzige gebürtige Amerikanerin in ihrer Klasse. Ihre 22 Schüler kommen aus Indien, China, Ägypten, Bosnien und Südafrika. So fragt sie sich: "Wer ist Amerikaner?", "Wie sollen sie sich nennen?" und "Wie begegnen sie einander?"

"The race question in the United States is a very emotional issue and people who are interested in it feel very strongly about it", sagt Preston Joy Warte, Associate Professor for the Decennial Census. Wie emotional, sieht man in vielen High Schools. Die Zeitungsausschnitte (*The New Face of Race* und *Clustering*, vgl. **Material M 5**) sind Beispiele dafür, wie unterschiedlich zwei Schulen mit Rassen umgehen.

Völlig problemlos erscheint die Angelegenheit nur denjenigen, die prinzipiell menschenfeindliche Ansichten vertreten. Für jeden tolerant Gesinnten machen Rassenunterschiede keinen Unterschied zwischen den Menschen:

3.5

Integration: Together and Separate

Vorüberlegungen

*I have no color prejudices,
nor caste prejudices.
All I care to know is
that a man is a human being,
And that is enough for me;
he can't be any worse.*

... wie es Mark Twain satirisch formuliert.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kopie von **Material M 1** in Klassenstärke oder als Folie für den Overheadprojektor
- Kopie von **Material M 3** und **Material M 5** für alle Schüler der Klasse
- Kopie von **Material M 7** (Cartoon) als Folie für den Overheadprojektor
- Kopie von **Material M 7** (Assignments) in Klassenstärke

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

http://www.nytimes.com/learning/teachers/featured_articles/20041025monday.html (New York Times Zeitungsausschnitte "Hispanics Resist Racial Grouping by Census")

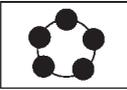
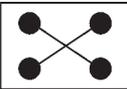
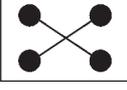
www.nytimes.com/learning/general/featured_articles/99127monday.html (Ein Viertel der Bevölkerung von New York City hat einen multikulturellen Hintergrund.)

<http://www.msnbc.msn.com/id/4387275/site/newsweek/> ("The New Face of Race" – ein Zeitungsausschnitt darüber, was *Race* für Amerika bedeutet)

<http://www.campsilos.org/excursions/grout/index.htm> (Website mit Aktivitäten, Lehrplänen und Informationen über Immigration)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Major Immigration Movements to the United States
2. Schritt: The New Face of Race and Clustering
3. Schritt: It's a Small World after All

Integration: Together and Separate	3.5
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Major Immigration Movements to the United States</p> <p>Als <i>Einstieg</i> zum Thema "Integration und Minderheiten" erhalten die Schüler einen Überblick über die wichtigsten Einwanderungsphasen. Die Übung ist fächerübergreifend (Geschichte und Englisch) konzipiert. Bevor die Lehrkraft die Tabelle von Material M 3 ausgibt, sollte sie erklären, dass zwei Faktoren unterschieden werden: "Push Factors" und "Pull Factors". Push Factors sind Gründe dafür, warum Menschen auswandern, beispielsweise Arbeitslosigkeit oder Krieg. Pull Factors sind Anreize, die das fremde Land bietet, z.B. Arbeit oder Bildung. Die Bedeutung dieser Faktoren und jeweils ein Beispiel können in einem <i>Lehrervortrag</i> (vgl. Material M 2) als <i>Oral Comprehension-Übung</i> vermittelt werden. Die Ergebnisse des Lehrervortrags (Definition von Push- und Pull-Faktoren und Beispiele) tragen die Schüler im Material M 1 ein (Lösungsvorschläge vgl. Material M 2). Wenn die Schüler die Unterschiede zwischen "Push Factors" und "Pull Factors" verstanden haben, kann die Lehrkraft einige weitere Beispiele anführen.</p> <p>Anschließend teilt die Lehrkraft die Tabelle von Material M 3 "Major Immigration Movements to the United States" aus und gibt eventuell einige Informationen über die verschiedenen Herkunftsländer. Die Schüler sollen in <i>Gruppen</i> oder als <i>Hausaufgabe</i>, mithilfe des Internets oder anderer Quellen, die fehlenden Push-Faktoren in dieser Tabelle <i>ergänzen</i>. Die Lösungsvorschläge dazu findet die Lehrkraft im Material M 4.</p> <p>Obwohl Sklaverei nicht als Push-Faktor gilt, sondern als bloße Gewalt, gibt es für die afrikanische "Immigration" zwei Tabelleneinträge, denn 1808 wurde der Import von Sklaven per Gesetz verboten. Von 1808-1860 wurden die Sklaven illegal importiert. Im Jahr 1869 lebten ungefähr 4 Millionen Sklaven in den Vereinigten Staaten.</p>	    
<p>2. Schritt: The New Face of Race and Clustering</p> <p>Nachdem die Schüler eine Vorstellung davon entwickelt haben, warum es so viele Minderheiten in Amerika gibt, kann die Lehrkraft zwei authentische Beispiele präsentieren, die zeigen, wie sich die multikulturelle Gesellschaft in den Schulen etabliert hat.</p> <p>Die beiden Artikel machen deutlich, wie unterschiedlich Integration in High Schools (eine in Birmingham, Alabama; die andere in Brooklyn, New York) funktioniert. Die Lehrkraft teilt die Schüler in <i>zwei Gruppen</i> ein. Eine Gruppe <i>liest</i> "The New Face of Race" und die andere "Clustering" (beides in Material M 5). Diese Aufgabe kann auch als <i>Hausaufgabe</i> bearbeitet werden. Beim Lesen sollen die Schüler herausfinden, ob in den Texten Integration als etwas Positives oder Negatives beschrieben wird, dies mit Beispielen aus dem Text belegen und sie in die tabellarische Vorlage von Material M 5 eintragen. Lösungsvorschläge dazu findet die Lehrkraft im Material M 6. Im <i>Unterrichtsgespräch</i> werten die Schüler die Ergebnisse ihrer Arbeit aus und ergänzen die jeweils fehlenden Informationen.</p>	   
<p>3. Schritt: It's a Small World after All</p> <p>Im dritten Schritt sollen die Schüler die Karikatur von Material M 7 analysieren und anhand vorgegebener Fragen interpretieren. Damit die Schüler die Botschaft der Karikatur verstehen, muss kurz auf das Lied "It's a Small World after All" eingegangen werden (vgl.</p>	